

4. 11. 1842

H. P.

4. rangse Ouest de Knorrøal

Villa des ~~muettes~~ muettes

OSTENDE,

Lieber Freund und Meister!

Neat vielen frohlichen Grüssen die
ich Dir und Deiner lieben Familie
von schönsten Meeresstrande sende,
wolle ich Dir von mittwachen
letzten Gehen Abend zum 1. Male Dein
Waldmutterwalzer mit grossem Jubel
aufzuspielen mich. Mein Freund
Pringsheim liess den Walzer für
großes Orchester aus Berlin kaufen
schenkte ihn der Capelle. Ich habe
ihn ein wenig einstudiert, die
mittigen Tempi sind unanzen



Derzoguhre in er wieder
Ja wenn es bei dem Tempera-
mentlosen Leben möglich ist,
ganz gut zussieht. Ich bin zwar
über 14 Tage für in Schwelge
in Wasser in Luft. Ich bleibe
auf acht Tage für, das
gute ist auf bringung zu
Alfred. Taffentlich geht es
Dir in dem Leben Deinigen
Ja gut als ist es von Herzen
Miroche. In meiner Fremde
sich ist, das Du ein neues



Werk auf den Staffeln fast.²
Möge es wieder ein echtes
Stadts werden. Mit vielen
freundlichen Grüßen für den
ganzen Haus, aber auch in
einer Weise herzlich ergehen

Heinrich Gröf



Handwritten text, likely a letter or document, written in cursive script. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the paper.

~~Handwritten signature or name, possibly 'Karl ...'.~~

Additional handwritten text, continuing the document or letter. The script is cursive and difficult to decipher.



M 23